

Die westdeutschen Imperialisten und Militaristen unternehmen große Anstrengungen, um durch ideologische Beeinflussung diese Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins zu hemmen. Gleichzeitig wirken konservative und reaktionäre Kräfte in der Deutschen Demokratischen Republik der Durchsetzung der neuen, sozialistischen Ideen entgegen. Auch viele bürgerliche und kleinbürgerliche Anschauungen, die durch die Existenz kleinbürgerlicher Schichten ständig genährt werden und auf der Zählebigkeit alter Vorstellungen beruhen, sind der sozialistischen Bewußtseinsbildung hinderlich. Sie dringen in Form revisionistischer und opportunistischer Anschauungen in die Reihen der Arbeiterklasse ein. Daher erfordert die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins den ständigen Kampf gegen die reaktionären Ideologien des Imperialismus, die beharrliche Auseinandersetzung mit allen bürgerlichen, kleinbürgerlichen reformistischen Einflüssen sowie die Zerschlagung aller revisionistischen und opportunistischen Bestrebungen in den Reihen der Partei selbst.

Unter den gegenwärtigen Bedingungen des Kampfes gegen die bürgerliche Ideologie und für den Sieg der sozialistischen Ideen hat die Verbreitung des dialektischen Materialismus, der Weltanschauung des Marxismus-Leninismus, erstrangige Bedeutung. Der dialektische Materialismus vermittelt das Verständnis für Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, da nur er die Erforschung der allgemeinen Entwicklungsgesetze der Natur, der Gesellschaft und des Denkens ermöglicht. Er ist das sichere theoretische Fundament für den Aufbau des Sozialismus und die unentbehrliche Richtschnur für das Handeln der Partei und aller Werktätigen. Im Arbeiter-und-Bauern-Staat kann nur der dialektische Materialismus die herrschende Weltanschauung sein, die alle Bereiche des geistigen Lebens - Wissenschaft, Erziehung, Kunst und Literatur - durchdringt.

Die Verbreitung religiöser Lehren ist nicht Sache des Staates und seiner Einrichtungen. Die Ausübung religiöser Kulte und das Studium der damit verbundenen Lehren ist eine private Angelegenheit kirchlich gebundener Menschen, die sich ausschließlich im Rahmen der Kirche vollzieht.

Einen großen Beitrag zur sozialistischen Erziehung leisten die in der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse tätigen Angehörigen der Intelligenz. Die oberste Aufgabe der Gesellschaft ist die Verbreitung des dialektischen Materialismus mit Hilfe naturwissen-